Lade-Infrastruktur

Ausbau kommt voran

[05.09.2016] Rund 600 neue Ladepunkte für Elektroautos wurden im Jahr 2016 bislang installiert. Die meisten Stromtankstellen gibt es in Berlin, Stuttgart und Hamburg.

Laut aktueller Zahlen des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) kommt der Aufbau von Stromtankstellen voran. Derzeit gebe es insgesamt mehr als 6.500 öffentlich zugängliche Ladepunkte. Seit Ende 2015 seien über 600 neue Ladepunkte hinzugekommen, davon 230 Schnellladepunkte. Nach Angaben des BDEW sind mittlerweile 974 Städte und Gemeinden mit mindestens einem öffentlich zugänglichen Ladepunkt ausgestattet. Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland mit den insgesamt meisten Ladepunkten (1.335), gefolgt von Baden-Württemberg (1.182) und Bayern (937). Unter den Städten ist Berlin (529) Spitzenreiter. Auf Platz zwei und drei liegen Stuttgart (366) und Hamburg (292). Der Branchenverband erwartet durch das geplante Förderprogramm des Bundesverkehrsministeriums einen weiteren Schub beim Ausbau der Lade-Infrastruktur für Elektroautos. „Allerdings brauchen wir hier schnell Klarheit über die konkrete Ausgestaltung der Förderquote. Wichtig ist, dass die Förderbedingungen attraktiv für Investoren sind", sagte Stefan Kapferer, Vorsitzender der BDEW-Hauptgeschäftsführung.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, BDEW, Lade-Infrastruktur